



Bättwil, März 2013



Bäramsle- Blatt



Impressum

Herausgeberin	Gemeinde Bättwil
Internet	www.baettwil.ch / www.bättwil.ch
GR, Ressort Information	François Sandoz
Redaktion	Yvonne Kilcher
Adresse	Bäramsle-Blatt / Yvonne Kilcher Chlederenweg 21, 4112 Bättwil E-Mail: baeramsle@gmx.ch
Nächste Ausgabe	Juni 2013 (Nr. 3, 19. Jahrgang)
Erscheint am	Montag, 17. Juni 2013
Redaktionsschluss	Freitag, 7. Juni 2013
Auflage	PDF-Ausgabe
Inserate	½ Seite 25 Franken 1 Seite 50 Franken
Titelbild	Kirschblüte, aufgenommen am 10.4.2010, Foto: CC Lizenz, Autor 4028mdk09
Anmerkung	Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

SEIT 2000



keytop
Informatik
edv-schulung

Heinz und Helga Jundt
Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil
☎+41617338916 ☎+41617312960
✉info@keytop.ch www.keytop.ch

Parkplätze direkt beim Kurslokal
3 Min. Fussweg ab Tram 10
25 Min. ab Zentrum Basel

Rollstuhlgängig
Zeitgemässe Infrastruktur
Gediegene Atmosphäre
Cafeteria

SCHULUNG

Grund- und Vertiefungskurse
Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access,
Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw,
Elektron. Zahlungsverkehr

Auffrischkurse

Kurse nach Ihren Bedürfnissen
Visio, Project, etc.

PKA-Nachhilfe für Schüler

ECDL Einzelmodule

Kleingruppen bis 3 Teilnehmer / Einzelkurse
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB)
Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)
Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar: Morgen, Nachm., Abend
keine Kursabsagen

keytop = der Schlüssel zu Ihren Fragen!

Aus dem Gemeinderat

Liebe Bättwilerinnen und Bättwiler

Die Kantonsratswahlen sind schon Geschichte und ich möchte mich bei der Bättwiler Bevölkerung für die vielen Stimmen, die ich erhalten habe, bedanken. Es hat zwar nicht gereicht, um gewählt zu werden, trotzdem bin ich mit dem Ergebnis zufrieden.

Nun steht uns die Erneuerung des Gemeinderates bevor. Allerdings blicke ich dem mit Sorge entgegen. In vier Wochen ist Anmeldeschluss für eine Kandidatur und bisher haben sich keine neuen Personen gemeldet.

Ich möchte deshalb einen dringenden Appell an die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde richten. Bitte überlegen Sie sich nochmals eine Kandidatur für den Gemeinderat resp. die Übernahme dieser Funktion für das Wohl der Gemeinde und der Einwohner.

Ich hoffe, wir finden noch Personen, die sich trauen und wagen diesen Schritt zu machen. Auch wäre wünschenswert, wenn Frauen im Gremium vertreten wären. Diese bilden, auch bei uns, mindestens die Hälfte der Bevölkerung!

Mit einem kompletten Gemeinderat würde sich zudem die Belastung für die einzelnen Mitglieder, im Gegensatz zu heute, reduzieren und somit könnten die anstehenden Aufgaben wieder umfassend und zeitnah angegangen werden.

Für Fragen oder ein Gespräch stehen ich und auch meine Kollegen gerne zur Verfügung. Auch können wir bei der Sammlung der nötigen Unterschriften helfen oder eine interessierte Person auf einer Liste aufnehmen.

Ohne zusätzliche Kandidaten besteht das Risiko, dass der Gemeinderat in der nächsten Amtsperiode gar nicht mehr beschluss- und handlungsfähig wäre und die Gemeinde deshalb vom Kanton geführt werden müsste. So weit darf es nicht kommen!

Zurzeit wird intensiv am Abschluss der Rechnung 2012 gearbeitet. Wie bereits angekündigt, werden eine ausserordentliche Steuereinnahme sowie insgesamt höhere Steuererträge in den meisten Bereichen voraussichtlich dazu führen, dass die Rechnung anstelle des budgetierten Defizits mit einem Ertragsüberschuss abschliessen wird.

Dazu liefern auch die positiven Rechnungsergebnisse des ZSL, der MUSOL und der Feuerwehr einen Beitrag.

Wie hoch der Ertragsüberschuss schliesslich sein wird, kann allerdings noch nicht genau gesagt werden. Es fehlt noch die definitive Abrechnung der Sozialkosten und der gemeinsamen Schulinfrastrukturen mit Witterswil.

Die Sanierung der Hauptstrasse und die Erneuerung der Wasserleitung sind mittlerweile abgeschlossen. Im Sommer wird noch der Feinbelag eingebaut, bevor die Investitionskredite abgeschlossen werden können. Schon jetzt steht aber fest, dass die Kosten für die Erneuerung tiefer als budgetiert ausfallen werden. Entsprechende Details können vermutlich anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung kommuniziert werden.

Die nächste Baustelle steht uns aber bevor. Im Juni wird die BLT mit den Vorbereitungsarbeiten für den Doppelspurausbau zwischen Ettingen und Bättwil beginnen. Obwohl solche Baustellen einiges an Unannehmlichkeiten mit sich bringen, bin ich überzeugt, dass diese sich lohnen. Die erneuerte Hauptstrasse und die verbesserten Tramverbindungen tragen dazu bei, die Attraktivität unserer Gemeinde zu erhalten und zu steigern. In diesem Sinne danke ich den betroffenen Einwohnern für ihr Verständnis und hoffe, dass der Doppelspurausbau reibungslos durchgeführt werden kann.

Ihr Gemeindepräsident
F. Sandoz



seit 1985

Zurkirchen

Malergeschäft

Hauptstrasse 38
4104 Oberwil
Telefon 061 482 05 06
Mobile 079 655 52 39
E-mail f.zurkirchen@gmx.ch
www.zurkirchen-maler.ch

Öffnungszeiten

Bis auf Weiteres bleibt die Gemeindeverwaltung **am Freitag geschlossen**, da die Gemeindegeschreiberin eine Weiterbildung absolviert. Die Schalterstunden von Montag bis Donnerstag, siehe letzte Seite, bleiben unverändert.

Bitte beachten Sie auch die kommenden Feiertage: Oster- und Pfingstmontag sowie

Mittwoch	1. Mai	Tag der Arbeit
Donnerstag	9. Mai	Auffahrt
Donnerstag	30. Mai	Fronleichnam

Banntag

Treffpunkt: Donnerstag, 9. Mai 2013, 14.00 Uhr
vor dem Werkhof am Bahnweg

Ziel: ca. 16.00 Uhr, Areal Birkenhof



Der Gemeinderat ist für das leibliche Wohl der Teilnehmer/innen am Banntag besorgt. Pro Person wird ein Getränk und ein Grillgut gratis abgegeben.

Der Gemeinderat würde sich freuen, bei hoffentlich schönem Wetter recht viele Einwohnerinnen und Einwohner begrüßen zu dürfen.

Wasserverbrauch

Überschreitungen des maximalen Tages-Wasserbezugs vom WHL führen zu erheblichen Mehrkosten. Um solche Mehrkosten zu vermeiden, koordiniert der Brunnenmeister Neuauffüllungen von Schwimmbädern, Beregnung von Kulturland oder Sportplätzen etc.

Deshalb müssen grössere Wasserbezüge von mehr als 30 Minuten Dauer vorgängig mit dem Brunnenmeister, Max Auer, Telefon 061 735 96 95 abgesprochen werden.

Hundesteuer 2013

Sehr geehrte Hundehalterinnen und Hundehalter

Die Hundesteuer wird – wie gewohnt – im April erhoben. Die Hundehalter/innen erhalten zu diesem Zweck eine Rechnung mit Einzahlungsschein sowie eine Hundemarke pro angemeldetem Hund für das aktuelle Hundesteuerjahr. Pro Hund beträgt die Steuer inkl. Gebühr für die Kontrollmarke Fr. 70.-. Weitere Hunde des gleichen Halters werden mit dem gleichen Betrag besteuert.

Nach kantonalem Gesetz müssen unbezahlte Beträge gemahnt werden. Zusätzlich zum offenen Betrag wird eine Mahngebühr von Fr. 50.- erhoben. Ersparen Sie sich bitte diese unnötigen Kosten durch rechtzeitige Bezahlung.

Die Rechnungen werden aufgrund der letztjährigen Liste der Hundehalter/innen und der uns mitgeteilten Änderungen erstellt. Alljährlich erhalten wir nach dem Versand der Hundesteuerrechnungen Meldungen über verstorbene Hunde. Um einer unnötigen Rechnungsstellung vorzubeugen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte melden Sie den Tod Ihres Hundes oder einen Besitzerwechsel unverzüglich bei der Gemeindeverwaltung, Telefon 061 735 96 96. So können wir die entsprechende Mutation in unserem Hundekontrollregister vornehmen und eine falsche Rechnungsstellung entfällt.

Ihre Gemeindeverwaltung

Grünabfuhr

Der technische Dienst hat wiederholt festgestellt, dass immer noch defekte oder falsche Behälter bereitgestellt werden.

- ✓ Das Material muss in einem offenen, im Handel (z.B. Landi Therwil, Coop Bau und Hobby) erhältlichen Behälter mit einer maximalen Höhe von 50 cm und einem Durchmesser von höchstens 46 cm bereitgestellt werden.
- ✓ Es dürfen keine Plastiksäcke, Drähte oder Plastiksnüre verwendet werden.
- ✓ Die Etiketten müssen am Griff befestigt sein.
- ✓ Feucht eingefüllter Rasenschnitt fängt abscheulich an zu stinken und nässt das Fahrzeug, Ihren Vorplatz und die Strasse.

NICHT SO,



SONDERN SO!



Trinkwasserkontrolle durch Bachema AG

Objekt: Trinkwasserkontrolle WHL Netz Bättwil
Auftraggeber: Wasserverbund hinteres Leimental AG
Auftrags-Nr. Bachema: 20130170

Probenbezeichnung	Netzstelle Werkhof Bahnweg 8 Aussenhahn	Netzstelle Kreisschule Lavabhahn Badmeisterbüro	Netzstelle Niedersonne im Eichacker Nr. 49	EW LMB / HyV (F)	HyV (N)
Proben-Nr. Bachema	705	704	703		
Tag der Probenahme	17.01.13	17.01.13	17.01.13		
Entnahmezeit	10:55	11:45	11:00		
Feldparameter					
Temperatur °C	8.4	8.6	6.9	8-15	
Mikrobiologische Untersuchungsparameter					
Aerobe, mesophile Keime KBE/mL	7	7	79	100	300
<i>Escherichia coli</i> KBE/100 mL	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Enterokokken KBE/100 mL	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Kurzbeurteilung Bakt. (s. Schlüssel)	Hygienisch einwandfreies Trinkwasser	Hygienisch einwandfreies Trinkwasser	Hygienisch einwandfreies Trinkwasser		

Schlüssel Kurzbeurteilung Bakteriologie

Hygienisch einwandfreies Trinkwasser Die untersuchte Wasserprobe entspricht z. Z. der Probenahme den gesetzlichen Anforderungen, die an ein Trinkwasser gestellt werden gemäss Hygieneverordnung (HyV).

Legende zu den Referenzwerten

EW LMB / HyV (F) Erfahrungswerte für unbelastetes Trinkwasser nach Lebensmittelbuch. / Höchstzulässige Werte für Trinkwasser (Fassung), Verordnung über die hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen an Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände, Räume, Einrichtungen und Personal, Hygieneverordnung (HyV).

HyV (N) Höchstzulässige Werte für Trinkwasser (Netz), Verordnung über die hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen an Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände, Räume, Einrichtungen und Personal, Hygieneverordnung (HyV).

Abkürzungen

n.n. nicht nachweisbar
 KBE Koloniebildende Einheiten

Aus dem Dorf

FASNACHTSFEUER vom 17. Februar 2013

Am Samstagnachmittag war Fasnachtsfeuer-Aufbau angesagt. Speditiv wurde das Feuer unter der Leitung des Schützenmeisters Kurt Hamann aufgeschichtet und die Abschlagbänke vorbereitet, um für den Ansturm vom Sonntag gerüstet zu sein. Man weiss ja nie. Mit einem Uelibier beendete die Schützengesellschaft ihre Arbeit.

Am Sonntag um 19 Uhr, zum Anzünden des Feuers, waren schon etliche Personen anwesend. Martin Doppler und seine Crew versorgten die ca. 50 Personen mit Getränken, Würsten und „Schibli“. Die Anmerkung, dass diejenige Person, welche ein Schibli bis in den Garten oder sogar auf den Balkon der Garage Gschwind schießen kann, zu einem Nachtessen eingeladen würde, stachelte die „Schläger“ noch mehr an, als sie es eh schon waren. Dass sich zuweilen Warteschlangen vor den Bänken bildeten, um die glühenden Geschosse in den Nachthimmel zu schmettern, war in den früheren Jahren auch nicht der Fall. Mit nachgemessenen 240,8 Metern war das am weitesten geflogene Schibli nur noch etwa 40 Meter vom erhofften Zielgarten entfernt. Um die Schibli den jeweiligen Schützen zuordnen zu können, müsste man in Zukunft vielleicht einen Tierarzt aufbieten, welcher die Wurfgeschosse mit einem Chip versehen könnte. Jung und Alt waren mit vollem Eifer dabei; zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Wie bald alle Jahre, reiste ein Heimweh-Bättwiler aus dem Aargau an, um unseren Anlass zu bereichern; selbst einen topaktuellen Vasella Spruch gab er zum Besten. Viele Neueinsteiger fragten nach Geheimtipps, um die glühenden Rondellen möglichst effizient talwärts zu befördern, oder waren voller Begeisterung am „Brätle“.

Auch die nördlichen Nachbarn aus Deutschland kamen, zwar nicht mit Steinbrücks Kavallerie, aber mit Markgräfler-Schibli, welche im Gegensatz zu unseren vier-eckig geschnitzt sind, an unseren Anlass. Was dem Ganzen natürlich einen internationalen Touch gab. Obwohl sie am Samstag schon zu Hause trainiert hatten, war zu unserer Beruhigung das am weitesten gemessene Schibli ein helvetisches.

Ich habe ein Gerücht vernommen, dass einige Tage nach unserem Anlass beim Sauber Formel 1 Team in Hinwil eine Anfrage aus Bättwil eingegangen sei. Ob es möglich wäre, den Windkanal zu mieten, um Materialtests an Schibli und Stecken sowie auch Schusstechnikverbesserungen zu probieren. Das kann ja heiter werden nächstes Jahr. Ein gelungener Brauch, der auch unser Dorfleben etwas auffrischt.

Ihr Schreibtischtäter René Gschwind

Kleines Video: <http://www.baettwil.ch/ja/aktuelles.html>

Heute hier, morgen dort ...

oder an einem anderen Ort.

Auch mit dem zweiten selber geschriebenen, abendfüllenden Theaterstück vermochte der Jugendtheaterverein Jou Jetzä zu überzeugen, ja sie legten gegenüber ihrem Debüt vor einem Jahr sogar noch einen Zacken zu. Das lässt schon heute Vorfreude aufkommen, wenn man munkeln hört, dass sie schon für die Einweihung der neuen Turnhalle in Rodersdorf (20.09.13) das nächste Stück bereit haben wollen.



Es war einmal vor langer, langer Zeit, da liess Gretel ihren Zwillingbruder Hänsel bei einem Abenteuer allein im Wald zurück. Seither blieb Hänsel verschwunden. Viel Zeit ist seither verstrichen. Viel Zeit, die an der Figur von Gretel – deren jugendliche Naschsünde am Knusperhäuschen sich mittlerweile zu einer veritablen Schokoladeabhängigkeit entwickelt hat – nicht spurlos vorbeigegangen ist, und die auch Schneewittchen und Rapunzel das wahre Gesicht ihrer Traumprinzen haben erkennen und wieder zu fröhlichen Singles werden lassen.

Als die böse Stiefmutter an Gretels Geburtstag die liebe Königin hinterlistig mit einem Apfel vergiftet, wird das ganze Ausmass der Tragödie auf einen Schlag sichtbar: „Es gibt keine Männer mehr“. Und nur der Kuss eines solchen könnte die Märchenwelt noch retten. Mit Hilfe der Wahrsagerin Esmeralda El Shiva machen sich die drei Freundinnen auf in die „andere Welt“, um Hänsel zurückzuholen, auf dem ihre ganze Hoffnung auf Rettung ruht.

Doch welche böse Überraschung, als sie Hänsel tatsächlich finden. Er hat sich ziemlich verändert (und erst seine Haare!). Als Topmanager eines Multis ist George Hänsel vor allem auf Umsatzsteigerung und Gewinnmaximierung aus. Zudem ist er verheiratet und hat eine voll pubertierende Tochter und so gar kein Interesse daran, die Märchen-



welt zu retten. Doch die Freundinnen lassen nicht locker; und als alles nichts nutzt, wird Hänsel kurzerhand gekidnappt. Zurück im Märchenschloss kommt



alles so einfach, wie es der Zwerg zu Beginn ausgemalt hatte – ein Mann, ein Kuss und „Tada“: Die gute Königin erwacht, die böse Stiefmutter löst sich in Rauch auf und wenn sie nicht gestorben sind, dann spielen sie noch heute fröhlich weiter Theater.

Niggi Studer
Jugendarbeiter, JASOL



Auf der Kunsti Margarethen Basel

Die Klassen 4a/5b und 2b/3b der Primarschule Witterswil / Bättwil besuchten am Freitag, den 8. März 2013 die Eisbahn Magarethen in Basel.

Früh am Morgen ging es los mit dem Tram! Wir mussten lange warten, bis wir unsere Schlittschuhe bekamen, weil vor uns die Klasse 4b und noch zwei andere Kindergartenklassen waren.

Zuerst motzten ein paar Kinder, dass sie nicht Schlittschuh fahren können. Am Anfang auf dem Eis waren dann auch einige noch sehr unsicher, aber schliesslich konnten es dann alle wieder einigermassen.

Danach spielten einige Kinder noch ein Eisfangis. Die Kinder der 2b fuhren ihre Runden und schauten den Eiskunstläufern zu. Als der Morgen zu Ende ging, mussten wir uns vom Eis verabschieden. Alle waren verschwitzt und müde. Ein toller Freitagmorgen mit viel Spiel und Spass ging zu Ende.

Léonie, Chiara, Dylan und Kim ☺
Klasse 5b, Witterswil / Bättwil






Kostenloses Probetraining.








Body Mind Toning

Es erwartet Sie eine sanfte ganzheitliche Bewegungsgymnastik zu Musik. Das regelmässige Training spendet Energie und motiviert für den Alltag – ganz nach dem Motto ‚Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper‘.

Body Mind Toning ist geeignet für alle, die gerne aktiv etwas tun für:

-  Erhöhte Lebensqualität
-  Steigerung des Wohlbefindens
-  Freude am Körper

Schwerpunkte des Trainings:

-  Körperbewusstsein und richtige Körperhaltung
-  Kräftigen, Dehnen, Ausgleichen
-  Beine, Bauch, Po
-  Korrekte Ausführung der Übungen
-  Prävention gegen Verspannungen, Rückenleiden, Alterserscheinungen

Profitieren Sie von einem kontinuierlichen Gymnastikprogramm, das Ihnen erlaubt, die Übungen laufend zu verbessern und Ihren Körper dabei fit zu halten. Trainieren Sie wöchentlich 1 bis 2 Mal sanft und ohne Stress, aber wirkungsvoll.

Trainings	Dienstag	10.00 – 11.00 Uhr
	Freitag	10.00 – 11.00 Uhr
	Individuell	Personal Training

Trainingsort	Tennishalle Haugraben Mühlemattstrasse 9, Bättwil Gymnastiksaal, Duschen, Restaurant
--------------	---

Preis pro Quartal	CHF 220	1 x pro Woche (11 Trainings)
	CHF 385	2 x pro Woche (22 Trainings)

Christine Brodbeck, Eidg. Dipl. Turn- und Sportlehrerin, Homelstrasse 8, 4114 Hofstetten, www.panteranera.ch

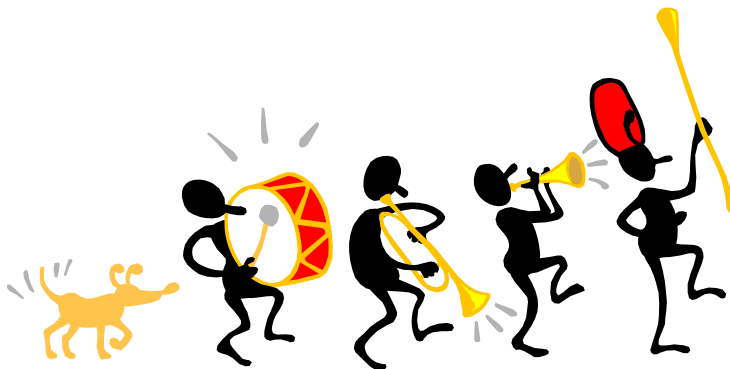
Ein **kostenloses Probetraining mit anschliessendem Drink** ist jederzeit möglich und erwünscht. Anmeldung, Fragen und Terminvereinbarungen unter 079 435 96 77 oder christine.brodbeck@panteranera.ch

Schnuppertag



**Möchtest du ein Instrument spielen lernen?
Dann komm am**

Samstag, 20. April 13, 10.00 Uhr
in die Mehrzweckhalle Witterswil



Wir nehmen euch mit auf eine gemeinsame Reise durch die Welt der Instrumente. Anschliessend sind alle Kinder mit ihren Eltern herzlich eingeladen, die verschiedenen Instrumente selber auszuprobieren. Ausserdem können mit den anwesenden Lehrpersonen fachspezifische Fragen rund um die Instrumente geklärt werden.

Fürs kulinarische Wohlergehen bietet der Förderverein an

ab 09.30 h: Kaffee und Gipfeli

ab 12.00 h: Grillstand für die ganze Familie

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Wie anlegen? Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch.

Ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zu investieren? Oder um Ihre Anlagen neu auszurichten? Sicher ist: Ein Gespräch lohnt sich auf jeden Fall. Nutzen Sie jetzt unsere kompetente Beratung in Ihrer Raiffeisenbank vor Ort, wo man den Berater noch persönlich kennt und partnerschaftliche Werte zählen. Wir freuen uns auf einen Termin mit Ihnen.
www.raiffeisen.ch/anlegen

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Die FDP.Die Liberalen Hofstetten-Flüh, laden alle Interessierten zu folgender kostenlosen und unverbindlichen Veranstaltung ein:




Patientenverfügung - um sicher zu sein **Damit in Ihrem Sinne gehandelt wird, wenn es um Leben und Tod geht**

Hören Sie ausgewiesenen Fachexperten zu und bilden Sie sich Ihre eigene Meinung, unverbindlich und kostenlos.

Termin: Montag, 29. April 2013

Zeit: 19.00 Uhr - 21.00 Uhr

Ort: MZH Mammut, Bünneweg 2, 4114 Hofstetten

Anmeldung:  Peter Gubser, FDP.Die Liberalen Hofstetten-Flüh, Rauracherweg 24, 4114 Hofstetten

@ fdp.h-f@bluewin.ch

(Teilnahme ist kostenlos, Teilnehmerzahl beschränkt.)

Anmeldeschluss ist Montag, 22. April 2013)

Programm:

Patientenverfügung und Ethik (Ethiker)

- Ist die Patientenverfügung ethisch vertretbar?
- Was spricht dafür, was dagegen?
- Welche Fragen helfen mir, die richtige Entscheidung zu treffen?

Die Patientenverfügung im Notfall (Arzt)

- Wieso macht eine Patientenverfügung im Notfall Sinn?
- Ärztliche Nothilfe ohne Patientenverfügung
- Das sagt der Arzt zur Patientenverfügung

Die Patientenverfügung verfassen (Jurist)

- Praktische Beispiele zur Abfassung
- Verbindlichkeiten einer Patientenverfügung
- Aufbewahren einer Patientenverfügung

Apéro (offertiert von der FDP Hofstetten-Flüh)

- Persönliche Gespräche mit den Referenten



Superpreise am Wochenende

Neu: Schon freitags ab 19.00 Uhr!

Während der Sommersaison (20.4. bis 28.9.2013) können Sie am Freitag ab 19.00 Uhr / samstags und sonntags von 09.00 bis 18.00 Uhr für nur Fr. 25.-/Std. (mit Vorreservation jeweils ab Donnerstag) Tennis spielen!

Tennis à discrétion (TC-Haugraben)

Spielen Sie von April bis Oktober 2013 Tennis so viel Sie wollen ... und das zu speziellen Konditionen und bei jedem Wetter!

- Ihnen stehen 4 Aussenplätze & 2 Hallenplätze zur Verfügung, absolut wetterunabhängig!
- Gratis Doppelpausch-Nachmittage.
- 10% Rabatt auf Shop-Artikel (Bekleidung, Schuhe, Rackets).
- Teilnahme an Interclub, Turnieren und Events.
- Restaurant (warme Küche bis 22:00) mit grosser Terrasse und speziellen saisonalen Menüs.

SUPER-KONDITIONEN

(für Neueinsteiger / einmaliger Spezialpreis)

Erwachsene	450.-	statt 595.-
Stud. / Lehrlinge	200.-	statt 345.-
Junioren	80.-	statt 130.-

Mehr Infos unter: 061 731 32 22 / www.haugraben.ch

Einmaliges Gastspiel

Zum 27. Mal im Leimental!

der Elsässer Theatergruppe

CARSPACH

mit dem **Lustspiel in 2 Akten**



Samstag, 27. April 2013, 20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Witterswil

**Ab 18.30 Uhr werden Spaghetti an
verschiedenen Saucen serviert**

Billette: Fr. 14.- und Fr. 12.-
Eintrittspreise unverändert wie anno dazumal!

Reservationen/Infos 061 731 24 37
da_spiel_mann@bluewin.ch

Freundlich laden ein: Gemischter Chor Leimental und Theatergruppe Carspach



Medienmitteilung

Buben- und Mädchenwoche Solothurn 2013

Solothurn, 25. Februar 2013 – Es ist wieder soweit: Vom 08. - 11. April 2013 bieten die Buben- und Mädchenwoche einmal mehr in den Frühlingsferien ein spannendes und buntes Programm für junge Männer und Frauen im Alter von 12 - 18 Jahren. Die von der Jugendförderung Kanton Solothurn organisierte Mädchenwoche findet in der Kulturfabrik Kofmehl statt, die vom Alten Spital organisierte Bubenwoche in den Räumlichkeiten des Alten Spitals. Die Anmeldung läuft zwischen dem 25. Februar und dem 25. März 2013 unter www.maedchenwoche.ch/solothurn und www.bubenwoche.ch.

Gendergerechtigkeit ist ein Aspekt, der auch in der Jugendarbeit von grosser Bedeutung ist. Bereits seit mehreren Jahren leisten das Alte Spital mit der Bubenwoche und die Jugendförderung Kanton Solothurn mit der Mädchenwoche ihren Beitrag dazu. Junge Männer und Frauen im Alter von 12 - 18 Jahren erhalten in den Frühlingsferien während vier Tagen die Gelegenheit, ihre Freizeit mit Jugendlichen gleichen Geschlechts zu verbringen.

In der Mädchenwoche können Mädchen und junge Frauen Aktivitäten ausüben und Sachen erproben, die ansonsten meist den Jungs vorbehalten sind oder als typisch männlich gelten. Es werden aber auch typisch weibliche Fähigkeiten gefördert. Bei der Mädchenwoche werden alle Workshops von Frauen geleitet – sie sind auch Vorbilder. Das Programm der Mädchenwoche beinhaltet ein breit gefächertes Angebot. Die Mädchen haben die Wahl zwischen Kursen zu Break- & Streetdance, Biken, DJane, Massage, Theater, Cupcake Design, Graffiti, Nähen und vielem mehr. Insgesamt stehen während vier Tagen über 25 Workshops zur Auswahl. Zusätzlich wird den Mädchen ein umfangreiches Abendprogramm mit Spiel und Spass, Zumba und Wellness geboten.

Auch auf die Buben warten in der Bubenwoche unzählige kreative, sportliche und abenteuerlustige Workshops. Die jungen Männer machen zum Beispiel einen Abstecher auf den Schrottplatz, erfahren dort Lehrreiches zum Thema Recycling und probieren aus, wie viel Kraft es braucht, um ein Auto zu zertrümmern. Oder im Trickfilmworkshop hauchen sie ihren Ideen Leben ein, kreieren ein eigenes Computergame, spraysen Graffiti aus Moos und versuchen sich im angesagten Wurfspiel Kubb.

Neben der gendergerechten Jugendarbeit haben die Mädchen- und Bubenwoche aber auch noch mehr gemeinsam. Sie haben nämlich den Anspruch, die Kosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglichst gering zu halten, damit möglichst viele Jungs und Mädchen vom Angebot profitieren können. Die Teilnahme an einem Workshop beinhaltet automatisch auch eine kostenlose Verpflegung vor Ort mit Znüni, Mittagessen, Zvieri und Nachtessen. Das Abendprogramm sowie der Mädchen- bzw. Bubentreff sind ebenfalls im Workshopbeitrag inbegriffen. Die Mädchen- und die Bubenwoche bieten somit für wenig Geld während vier Tagen eine Tagesstruktur von morgens um 09:00h bis abends um 21:00h.

Die Mädchen- und Bubenwoche finden jedes Jahr gleichzeitig während den Frühlingsferien statt. Die Wochen enden jeweils mit einem gemeinsamen Abschlussfest, an dem die Jungs und Mädchen ihren Freunden und Familien vorführen, was sie während der Woche gelernt und erarbeitet haben. Im Anschluss an die Präsentationen wird gemeinsam in der Halle der Kulturfabrik Kofmehl in Solothurn zur Musik der eigenen DJs und DJanes getanzt.

Kontakt für Medienschaffende

Barbara Kläsi, Projektleiterin Bubenwoche, Altes Spital Solothurn, 032 626 24 37, barbara.klaesi@altesspital.ch

Stefanie Wyss, Projektleiterin Mädchenwoche, Jugendförderung Kanton Solothurn, 079 628 88 65, stefanie.wyss@jugendfoerderung.ch
Altes Spital Solothurn

Die Jugendarbeit des Alten Spital Solothurn setzt sich für die Anliegen der Jugendlichen in Solothurn ein, organisiert jugendgerechte Projekte wie zum Beispiel aktuell: „Feel the move – Midnight Sports“, bei welchem Jugendliche am Samstagabend in Solothurn, Biberist und Bellach Sport treiben können und führt den 4. Lehrstelleninfotag Solothurn für zweijährige Grundbildung EBA durch.

Seit vier Monaten betreibt die Jugendarbeit des Alten Spital einen Jugendtreff für alle ab der 6. Klasse. Der Jugendtreff beinhaltet Computerstationen, Chillecke, Infothek, Töggelikasten, Beratung, einen Kiosk und natürlich ein spannendes Programm für Mädchen und Jungs!

Öffnungszeiten: Mittwoch 13.30 -18 Uhr und Freitag 13.30 – 21 Uhr

Das Treffprogramm und weitere Informationen finden Sie unter www.jugendarbeit-solothurn.ch

Das Siebdruckatelier und die Holzwerkstatt im Alten Spital können Jugendliche zu günstigen Bedingungen mieten und der Boulderraum im Dachgeschoss des Hauses ermöglicht Jugendlichen mit Klettererfahrung ein ganzjähriges Vergnügen. Weitere Informationen zum ganzen Betrieb finden Sie unter www.altesspital.ch.

RESTAURANT STATIONLI „TAVERNA“ BÄTTWIL

JEDEN MONTAG VON 14 - 17 UHR

ÖPFELCHÜECHLI MIT VANILLESAUCE

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.
IHR STATIONLI-TEAM

HAUPTSTRASSE 59 - 41 12 BÄTTWIL - TELEFON 061 731 24 24



Nothilfekurse 2013

Daten der nächsten zwei Nothilfekurse, welche der Samariterverein Leimental in diesem Jahr durchführt.

Freitag 7. und Samstag 8. Juni
Freitag 30. und Samstag 31. August

Kursort: Primarschulhaus Flüh

Zeiten: Freitag 19:00 – 22:00 Uhr
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 16:00 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung
beim Kursleiter

Fredy Meury
Emmenweg 5
4223 Blauen / BL
Tel 079 394 27 42

Ökumene und Kirchen

RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA WITTERSWIL-BÄTTWIL
Tel. 061 731 10 66 - Fax 061 733 93 98
pfarramt.witterswil@bluewin.ch

Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Wir laden Sie herzlich am Montag, 8. April, um 20.00 Uhr im Pfarreisaal in Witterswil zu einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein. Das Pfarrhausdach muss vollständig saniert werden und der Kirchgemeinderat wird Sie an Ort darüber informieren. An der Versammlung stimmen wir um einen Nachtragskredit ab. Gerne informieren wir Sie darüber und freuen uns auf Ihr Kommen.

*Susanne Winkler Kaufmann,
Kirchgemeindepräsidentin*

Die österlichen Tage



Hoher Donnerstag, 28. März

19.30 Eucharistiefeier in Hofstetten
20.00 Gebetsnacht in Witterswil

Karfreitag, 29. März

10.00 Kreuzwegandacht in Witterswil
17.00 Karfreitagsliturgie in Hofstetten

Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostern

Karsamstag, 30. März

09.00 Anbetungsstunde in Hofstetten
20.00 Osternachtfeier in Hofstetten

Ostersonntag, 31. März

11.00 Feierliche Ostermesse in Witterswil

Ostermontag, 1. April

11.00 Eucharistiefeier in Bättwil

Ostergross

Wir laden Sie alle herzlich ein, sich auf das Ostergeheimnis einzulassen und freuen uns auf die gemeinsamen Ostergottesdienste und Anlässe mit Ihnen. Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen ein frohes Osterfest.

Einige Daten zu kirchlichen Anlässen

Mo.	8.04.	20.00	Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal in Witterswil
Di.	9./23.04. 7./21.05. 4./18.06.	09.00	Bibelteilen in Witterswil
So.	21.04.	10.00	Feier der Erstkommunion 2013 für die Kinder aus Witterswil und Bättwil in Witterswil
Fr.	19.04.	20.00	Taizé-Gebet in Metzleren
Fr.	17.05.		Taizé-Gebet in Rodersdorf
Fr.	26.04. Fr. 24.05.	10.30	Ökum. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach in Flüh
Sa.	4.05.	15.30	Firmung 2013 mit Bischofsvikar Arno Stadelmann für alle Pfarreien in Mariastein
Do.	9.05.	18.00	Ökum. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Witterswil
Sa.	11.05.	17.30	Bittgang nach Mariastein
		18.30	Eucharistiefeier in der Basilika in Mariastein
So.	12.05.	11.00	Muttertaggottesdienst in Witterswil
Sa.	18.05.	18.00	Pfingstgottesdienst in Bättwil
Mo.	20.05.	03.30	Pfingstmontag , Bittgang nach Meltingen Gottesdienst in Meltingen
		09.15	
So.	26.05.	18.00	Maiandacht in Witterswil
Do.	30.05.	11.00	Fronleichnamgottesdienst im Forsthaus in Witterswil, mit Teilnahme aller Erstkommunikanten 2013

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.



Veranstaltungen

Mo	25.03.	20.00	Stille Zeit – Begleitabend 3/3 , Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry
Di	26.03.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
Do	28.03.	15.30	Kindermusical-Aufführung mit den Kindern der Kinderwoche 2013, Martina Hausberger und Team, anschliessend Apéro
Fr	29.03.	10.00	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Markuspassion, Singgruppe St. Markus unter der Leitung von Sally Jans-Thorpe, Pfarrer Armin Mettler
So	31.03.	10.00	Ostergottesdienst mit Brunch, Ref. Kirchenchor, Jasmine Weber und Pfarrer Michael Brunner
So	7.04.	18.00	Abendgottesdienst , Pfarrer Armin Mettler
Mo	8.04.	09.00	Ökum. Begegnungswanderung , Treffpunkt Bahnhofli Flüh, Wanderung Riehen-Augst , Pfarrer Armin Mettler
Mi	10.04.	17.00	Meitliträff 8+ , Wellnessabend, Anmeldung bis 8.4. unter Tel. 061 731 38 84, Martina Hausberger
So	14.04.	10.00	Konfirmation 1. Gruppe , Pfarrer Michael Brunner und Katechetin Anita Violante, anschliessend Apéro
Mi	17.04.	09.00	Ökumenischer Fraueträff mit Znüni, Eindrücke aus Peru von Susann Arpagaus. Martina Hausberger und Team
		18.30	Roundabout – Streetdance , Martina Hausberger
Fr	19.04.	20.00	Ökum. Taizé-Feier , Einsingen um 19.30 h, Kirche Metzleren
Sa	20.04.	09.00	Workshop – Das Ohr (s. Hinweis)
So	21.04.	10.00	Konfirmation 2. Gruppe , Pfarrer Michael Brunner und Katechetin Anita Violante, anschliessend Apéro
Mi	24.04.	18.30	Roundabout – Streetdance , Martina Hausberger
Fr	26.04.	09.30	Kinderkirchenmorgen , Martina Hausberger und Team
		10.30	Ökumenischer Gottesdienst mit Eucharistie, Pflegewohnheim Flühbach
		18.00	Jugendtreff , Martina Hausberger
Sa	27.04.	09.00	Ökum. Begegnungsmorgen mit Thomas Schubiger, Jakobsweg (8.45 h Kaffee und Gipfeli), Astrid Imhasly

So	28.04.	10.00	Konfirmation 3. Gruppe , Pfarrer Michael Brunner und Katechetin Anita Violante, anschliessend Apéro
So	5.05.	18.00	Abendgottesdienst , Marienlieder, Pfarrer Armin Mettler und Organist Stefan Pöll
Di	7.05.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
Mi	8.05.	17.00	Meitliträff 8+ , Spieleabend, Martina Hausberger
Do	9.05.	18.00	Ökumenischer Auffahrtsgottesdienst , Pfarrer Michael Brunner und Pfarrer Günter Hulin, Kirche Witterswil
So	12.05.	09.30	Ökumenischer Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner und Pfarrer Günter Hulin, Kirche Rodersdorf
Mi	15.05.	09.00	Ökumenischer Fraueträff mit Znüni, Küchenkräuter , Martina Hausberger und Team
		18.30	Roundabout – Streetdance , Martina Hausberger
Fr	17.05.	20.00	Ökumenische Taizé-Feier , Kirche Rodersdorf
So	19.05.	10.00	Pfingstgottesdienst , Pfarrer Armin Mettler, anschliessend Apéro
Di	21.05.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen, Kirche Witterswil
Mi	22.05.	14.00	Abendmahl-Nachmittag mit den 3. Klässlern , Pfarrer Michael Brunner und Katechetin Anita Violante
		18.30	Roundabout – Streetdance , Martina Hausberger
Fr	24.05.	10.30	Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl, Pflegewohnheim Flühbach
Sa	25.05.		Ökumenische Gemeindereise , bis Samstag, 1. Juni 2013 (Infos folgen auf www.kgleimental.ch)
So	26.05.	10.00	Gottesdienst , Pfarrerin Barbara Jansen
Mi	29.05.	18.30	Roundabout – Streetdance , Martina Hausberger
Fr	31.05.	18.00	Jugendtreff , Martina Hausberger
So	2.06.	18.00	Abendgottesdienst , Pfarrer Michael Brunner
Di	4.06.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
		19.30	Kirchgemeindeversammlung , ökum. Kirche Flüh
Mi	5.06.	14.30	Ökumenischer Kindergottesdienst-Nachmittag , Anmeldung bis 3. Juni unter Tel. 061 731 38 84, Martina Hausberger und Gabi Pollinger, ökum. Kirche Flüh
Fr	7.06.	18.00	Kinderkirchennacht mit Znacht und Zmorgen, Anmeldung bis 3. Juni unter Tel. 061 731 38 84, Martina Hausberger. Bis Samstag, 9 h
So	9.06.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler

Di	11.06.		Ökumenische Begegnungswanderung, Wittnau-Buschberg , Pfarrer Armin Mettler (Infos folgen auf www.kgleimental.ch)
Mi	12.06.	09.00	Ökumenischer Fraueträff mit Znüni, Martina Hausberger und Team
		17.00	Meitliträff 8+ , Wunschfilmabend, Martina Hausberger
Do	13.06.	14.30	Treffpunkt im Missionshaus Basel, Unendliche Lebensgeschichten aus dem Missions-Archiv mit Dr. Guy Thomas . Pfarrer Armin Mettler und Team
So	16.06.	10.00	Gottesdienst mit dem Ref. Kirchenchor , Pfarrer Michael Brunner und Jasmine Weber
		10.00	Ökumenisches Morgengedanken , Kirche Rodersdorf
Di	18.06.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil

Hinweis



DAS OHR – Workshop für neugierige Hörer

Thema: hören - verstehen / hören - singen

Am **Samstag, 20. April, 9-11.30 Uhr**
in der ökum. Kirche Flüh

Vortrag von Guido Borer, Hörgeräteakustiker

Funktionalität des Ohrs und Hörprobleme - Hörhilfen

Gehörschulung mit Jasmine Weber

Klangspiel - Kanon - Quodlibet

Offen für alle – freier Eintritt – ohne Anmeldung

Entsorgungsdaten

Do.	28.03.		Hauskehricht (anstatt am Karfreitag)
Mo.	8.04.		Grünabfuhr
Mo.	15.04.		Altpapier-Sammlung
Mo.	22.04.		Grünabfuhr
Fr.	26.04.	15-17 h	Altmetall-, Alt- und Speiseöl-Sammlung
Sa.	27.04.	09-11 h	beim Birkenhof
Mo.	6.05.		Grünabfuhr
Mo.	13.05.		Altpapier-Sammlung
Mo.	27.05.		Grünabfuhr
Mo.	3.06.		Grünabfuhr
Mo.	17.06.		Grünabfuhr

Kalender

Mo.	8.04.		Erster Schultag nach den Osterferien
Sa.	20.04.	10.00 h	MUSOL Schnuppertag (Seite 13)
Mo.	22.04.	17.00 h	Stichtermin: späteste Abgabe Wahlvorschlag GR
Sa.	27.04.	20.00 h	Theater Carspach, MZH Witterswil (Seite 17)
Do.	9.05.	14.00 h	Banntag (Seite 5)
Do.	30.05.		Fronleichnam, Feiertag im Kanton Solothurn
Fr.	7.06.		Redaktionsschluss Bäramsleblatt 3/2013
So.	9.06.		Eidg. Abstimmung und ggf. Gemeinderatswahl

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bättwil, Tel. 061 735 96 96:

vormittags

Dienstag 9.30 – 11.30 h

Donnerstag 9.30 – 11.30 h

nachmittags

Montag 16.00 – 18.00 h

Mittwoch 16.00 – 18.00 h

Bitte beachten Sie die kommenden Feiertage, Seite 5.
